Die Zusatzweiterbildung Palliativmedizin erfolgt berufsbegleitend und bereitet auf die Prüfung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ vor.

Sie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Behandlung und Begleitung von Patienten mit einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit dem Ziel, unter Einbeziehung des sozialen Umfelds und unter Berücksichtigung der individuellen psychischen und spirituellen Situation die Lebensqualität dieser Patienten bestmöglich positiv zu beeinflussen. Der Kurs soll Sie als Ärztinnen und Ärzte in Ihrem Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden unterstützen und bestärken.

Der Grundkurs und die Fallseminar-Module sind nach dem Curriculum der Bundesärztekammer strukturiert und werden bundesweit anerkannt.

Folgende Nachweise müssen bei der Anmeldung zur Prüfung bei der Ärztekammer vorgelegt werden:

- Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung
- Nachweis über 40 UE (Unterrichtseinheiten) Kurs-Weiterbildung (Grundkurs)
- Nachweis über die 120 UE Fallseminare unter Supervision (Module I, II und III mit je 40 UE). Alternativ kann statt der Module I, II, III eine 6 Monate umfassende Weiterbildung (WBO 2020) unter Befugnis an Weiterbildungsstätten absolviert werden.

Die Anerkennung und Führbarkeit der Zusatzbezeichnung wird nach erfolgreicher Prüfung vor der zuständigen Ärztekammer erteilt.

Anmeldung

Zur Anmeldung gelangen Sie über folgenden Link:
www.aerztekammer-bw.de/akademie-baek-sw
oder direkt über diese QR-Codes (Klick oder Scan):

Grundkurs

Fallseminare

Teilnahmegebühr
Grundkurs und alle Fallseminar Module:
jeweils 800,- Euro

Die Teilnahme ist nur durch die vorherige Anmeldung über das SVmed Portal der Landesärztekammer Baden-Württemberg möglich. Bei einer Abmeldung gilt: bis 2 Wochen vor Kursbeginn – keine Zahlungsverpflichtung; bis 1 Woche vor Kursbeginn – Bearbeitungsgebühr von 50%; bei späterer Absage oder Nichterscheinen – Erhebung von 100% der Gebühr. Falls die Mindestteilnehmerzahl eine Woche vor Veranstaltungsbeginn nicht erreicht ist, kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Fortbildungspunkte
Der Grundkurs und die jeweiligen Fallseminar Module sind von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit **jeweils 40 Fortbildungspunkten** zertifiziert.

Kontakt und Information
Akademie für Ärztliche Fortbildung
Bezirksärztekammer Südwürttemberg
Dr. Beate Harder
Haldenhaustraße 11, 72770 Reutlingen
Telefon: 07121 917-2446 / -2415 / -2416
E-Mail: fortbildung@baek-sw.de

Veranstaltungsorte

- **Grundkurs:**

Hotel Fortuna
Carl-Zeiss-Straße 75
72770 Reutlingen

Informationen zur Anfahrt erhalten Sie auf der Homepage des Hotels Fortuna
hotel-reutlingen.de/kontakt/
oder über diesen QR Code:

- **Fallseminare Module I–III**

Ärztehaus Reutlingen
Haldenhaustraße 11
72770 Reutlingen

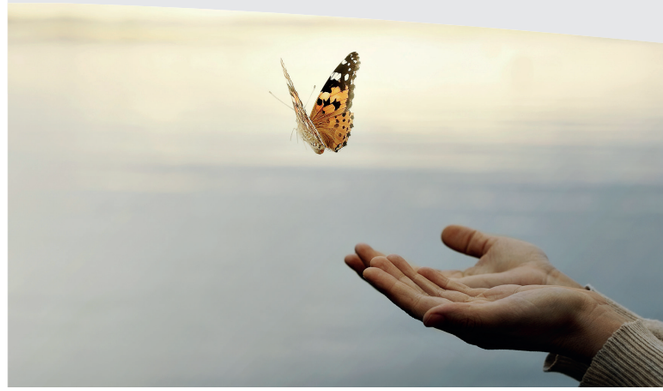
Direkt vor dem Ärztehaus stehen kostenlose **Parkmöglichkeiten** sowie **überdachte Fahrradparkplätze** zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:
Von Reutlingen Hbf:
mit den Buslinien 10 oder 12,
von Tübingen Hbf:
mit der Buslinie 7611
jeweils bis Betzingen, Aspenhaustraße.
Anschließender Fußweg ca. 5 min.

Bezirksärztekammer Südwürttemberg

Akademie für Ärztliche Fortbildung

Palliativmedizin 2026



Kurse zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Palliativmedizin“ gemäß dem Kursbuch Palliativmedizin der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Grundkurs (40 UE)

Termine 2026:
15.01.2026–18.01.2026 oder
15.10.2026–18.10.2026

Im Grundkurs stärken die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen ihre ganzheitliche Sicht auf die Patienten. Sie üben sich in der palliativen Grundhaltung, die neben körperlichen Symptomen und Einschränkungen bei schwerkranken Menschen vor allem auch psychosoziale, spirituelle und ethische Aspekte berücksichtigt. Sie werden von erfahrenen Palliativmedizinern dafür sensibilisiert, dass palliativmedizinische Betreuung nicht als Krisenintervention, sondern als ein länger andauernder Prozess, in dem vorausschauende Behandlungsplanungen und Begleitung von großer Bedeutung sind, verstanden werden muss.

Das Erlernen der Techniken der personen- und anlassbezogenen Gesprächsführung, von unterschiedlichen Beratungs- und Kommunikationsmethoden sowie Bewältigungs- und Anpassungsstrategien stehen außerdem auf dem Programm.

Zu den Lerninhalten gehören:
- Grundlagen der Palliativmedizin
- Grundsätze der Behandlung belastender Beschwerden, insbesondere Schmerztherapie
- Psycho-Soziale Aspekte der Palliativmedizin und Selbstreflexion
- Grundlagen der symptomorientierten Behandlung
- Rechtliche, ethische und spirituelle Fragestellungen in der Palliativsituation
- Symptomlinderung palliativmedizinischer Krankheitsbilder

! Die Kurs-Weiterbildung (Grundkurs) kann zeitlich parallel zur praktischen Weiterbildung absolviert werden

Fallseminare

Die Fallseminare sind multidisziplinär angelegt und richten sich an palliativmedizinisch interessierte Ärztinnen und Ärzte in Praxis und Klinik, die bereits den Grundkurs Palliativmedizin absolviert haben und die dort erworbenen Kenntnisse vertiefen möchten.

! Die Reihenfolge der Module I und II ist frei wählbar. Modul III muss am Ende der Weiterbildung stehen. Aus Gründen der Kontinuität empfiehlt es sich allerdings, die Reihenfolge der Fallseminare einzuhalten und alle an einer Weiterbildungsstätte zu absolvieren. Da einzelne Ärztekammern zunehmend ausgefüllte eLogbücher zur Prüfungsanmeldung verlangen, können so alle Weiterbildungsinhalte besser und vor allem vollständig bescheinigt werden.

Bei der Anmeldung zu den **Fallseminaren** ist darauf zu achten, dass sich die drei Module über einen ausreichend langen Zeitraum vom mindestens **6 Monaten** verteilen. Auch hier sind einzelne Kammern strenger als andere. Fragen Sie deshalb im Zweifel bei Ihrer Ärztekammer nach.

! Alle Palliativmedizin-Kurse erfüllen die Voraussetzungen als **„Bildungszeit-Angebot“**. Dafür können Sie bei Ihrem Arbeitgeber einen Antrag auf Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge stellen.

Fallseminare Modul I (40 UE)

Termine 2026:
31.01.2026–03.02.2026 oder
18.04.2026–21.04.2026 oder
14.11.2026–17.11.2026

Dieses Modul befasst sich ausführlich mit schwerkranken, sterbenden Patienten, ihrem sozialen Umfeld und dem behandelnden Team.

Zu den behandelten Themen gehören:
- Patienten- und teamorientierte Kommunikation
- psychosoziale Aspekte
- soziales Umfeld
- Konzepte von Spiritualität und Religion
- Symptomkontrolle

Fallseminare Modul II (40 UE)

Termine 2026:
04.02.2026–07.02.2026 oder
22.04.2026–25.04.2026 oder
18.11.2026–21.11.2026

Im Vordergrund dieses Moduls steht der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext mit den Schwerpunkten:
- Erweiterte ethische und rechtliche Aspekte
- Trauer
- Patientenwille und medizinische Indikation
- Behandlungsbegrenzung, Sterbebegleitung, Sterbehilfe

Fallseminare Modul III (40 UE)

Termine 2026:
19.03.2026–22.03.2026 oder
02.07.2026–05.07.2026 oder
17.09.2026–20.09.2026 oder
10.12.2026–13.12.2026

Im Modul III werden komplexe Fragestellungen aus dem palliativmedizinischen Arbeitsfeld vor allem anhand von eigenen Kasuistiken erarbeitet.

Die Kursteilnehmer stellen dabei einen eigens mitgebrachten Fall vor und werden durch Supervision gestärkt, die besonderen Anforderungen an die Kommunikation und Kooperation mit Patienten, Angehörigen, Kollegen und anderen Beteiligten gut zu erfüllen.

Der Austausch zwischen den Teilnehmenden und erfahrenen Supervisorinnen bietet darüber hinaus einen geschützten Raum, in dem die besonderen und weitreichenden Themen der Palliativmedizin (interdisziplinäres Arbeiten, psychische und physische Belastungen, ethische Fragen) in strukturierter Weise mit Blick auf die Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis reflektiert werden können.

Von den bisherigen Teilnehmenden wird das Modul III gerade durch das Einbringen eigener Fälle als besonders wertvoll und entlastend für das eigene Weiterkommen wahrgenommen.

Wissenschaftliche Leitung:
- Dr. med. Christina Paul
  Tropenklinik Paul Lechler Krankenhaus,
  Oberärztin Palliativstation, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin, Akupunktur